



- Bau-, Struktur- und Umweltausschuss -
- 17. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Bau-, Struktur- und
Umweltausschusses

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Protokoll

über die 21. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses am 25.03.2021

Anwesend:

Herr Bernard Decker (stellv. Vorsitzender)

Herr Thomas Hoping (Vorsitzender)

Herr Heiko Bertelt

Vertreter für Herrn Niemann

Herr Robert Blömer

Herr Heiner Dammann

Herr Josef Diersen (Grundmandat)

Herr Matthias Elberfeld

Herr André Hüttemeyer

Herr Dr. Hartmut Koch

Herr Manfred Schilling

Herr Hermann Schütte

Herr Franz-Josef Theilen

Herr Matthias Warnking

Vertretung für Herrn Schaffhausen

Herr Matthias Windhaus

Herr Dirk Witte

Herr Herbert Winkel (Landrat)

Entschuldigt:

Herr Stephan F. Blömer

Hinzugezogen:

Herr Holger Böckenstette (Kreisrat)

Herr Jochen Steinkamp

Frau Nicole Bramlage

Elisabeth Ferus

Herr Philipp Heuer

Herr Johann Martins

Herr Michael Meier

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 11.03.2021
5. Mitteilungen des Landrats
6. Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) Landkreis Vechta (028/2021)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Hoping eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr, die auf Grund der epidemischen Lage als Hybridsitzung abgehalten wird. Es nehmen vor Ort 6 Ausschussmitglieder sowie online zugeschaltet 10 Ausschussmitglieder teil. Des Weiteren begrüßt Herr Hoping die Vertreter aus der Verwaltung und Presse sowie die Vortragenden und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt der Ausschussvorsitzende Herr Hoping fest, dass die Ladung ordnungsgemäß sowie fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende nimmt Bezug auf die Tagesordnung, die mit der Einladung verschickt worden ist, und bittet um Abstimmung.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.“

4. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 11.03.2021

Die Niederschrift über die 20. Sitzung des Bau-, Struktur- und Umweltausschusses vom 17.03.2021 liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Die Niederschrift vom 17.03.2021 wird genehmigt.“

5. Mitteilungen des Landrats

Herr Landrat Winkel hat keine Mitteilungen.

6. Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) Landkreis Vechta (028/2021)

Der Ausschussvorsitzende Hoping führt in das Thema ein, indem er auf die Informationsveranstaltung am 24.02.2021 zur Vorstellung des RROP für die Kreistagsmitglieder verweist.

Herr Martins stellt sich als Ansprechpartner der Verwaltung für das RROP im Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung vor und übergibt das Wort an Herrn Meier und Frau Ferus (Planungsbüro NWP aus Oldenburg). Beide stellen das RROP anhand einer Power-Point-Präsentation vor (Siehe Anlage 1). Herr Meier erläutert die zentralen Vorgaben des Landes und geht gemeinsam mit Frau Ferus auf einzelne Themenkomplexe ein.

Der Ausschussvorsitzende Hoping bedankt sich für den Vortrag und lobt die ausführliche Darlegung.

Herr Martins ergänzt, dass eine Beteiligung in einem Zeitraum von ca. drei Monaten

geplant ist. Die Unterlagen sollen zeitnah online für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Die Bereitstellung wird in der OV bekanntgemacht. Der Beteiligung liegt ein Beteiligungskonzept mit mehreren Veranstaltungen zugrunde.

KTA Schütte bedankt sich für die Aufnahme seiner Bedenken aus der Präsentation vom 25.02.2021. Er weist auf die Erweiterung des zentralen Siedlungsgebietes hin und die Aktualisierung von Gemeindedaten. Außerdem wünscht er sich bestimmte Ausführungen zum Thema Wasserstoff, Darstellung der Gewerbegebiete und Buslinien. Er freut sich auf die öffentliche Beteiligung, die die SPD-Fraktion begleiten wird.

Auf die Frage des Ausschussvorsitzenden Hoping, wie die Anregungen beachtet werden können, erläutert Herr Meier, dass kleinere Änderungen aufgenommen werden können, aber die Festlegungsmöglichkeiten der Siedlungsentwicklung ausgereizt seien.

Der Ausschussvorsitzende Hoping bestätigt die Aussage von Herrn Meyer und bittet um weitere Prüfung.

Anschließend bedankt sich KTA Warnking bei allen Mitarbeitenden und NWP für die Zusammenarbeit und lobt die gesammelten Informationen und den gelungenen Kompromiss. Er stimmt der Beteiligung der Öffentlichkeit zu.

KTA Bertelt stellt eine Frage, wie die Abstimmung mit den Nachbarlandkreisen am Dümmer sei. Herr Meier erwidert, dass die Verstärkung der Pendlerverflechtungen in der Begründung dargelegt sei, sich aber nicht nur auf den Dümmer beschränkt.

Auf die Frage von KTA Windhaus zur Verbindlichkeit des RROP stellt Herr Meier klar, dass das RROP in erster Linie ein Instrument für raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen sei.

Auf die Frage von KTA Diersen, warum nicht im Vorfeld die Räte der Städte und Gemeinden beteiligt wurden, stellt Ausschussvorsitzender Hoping fest, dass zunächst die Hauptverwaltungsbeamten und die Bauämter der Städte und Gemeinden beteiligt wurden.

Auf die Frage von KTA Diersen, wie die Beteiligung des Ausschusses aussehen wird, antwortet LR Winkel, dass zunächst der Entwurf verabschiedet wird und anschließend jeder in der Öffentlichkeitsbeteiligung Stellung nehmen kann.

Auf die Kritik, dass nur drei Wochen für die Beratung zur Verfügung stehen würden, antwortet LR Winkel, dass es sich um einen ungefähren Zeitplan handelt, an den der Kreistag nicht gebunden ist.

Die Frage des KTA Diersen, ob die Umwelt- und Naturschutzverbände bereits beteiligt wurden, wird von der Verwaltung verneint.

KTA Diersen fragt welche Änderungsmöglichkeiten für den RROP Entwurf noch bestehen. LR Winkel stellt fest, dass es sich nur um einen Verwaltungsentwurf handelt und jeder Anregungen im Beteiligungsverfahren äußern kann. Es weist aber darauf hin, dass keine Entscheidungen über NSG oder LSG Erweiterungen Teil des Verfahrens werden. Herr Martins ergänzt, dass falls bei Änderungen die Grundzüge der Planung berührt sein, eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung notwendig sein würde und dadurch der Zeitplan nicht eingehalten werden kann.

Der Ausschussvorsitzende Hoping und LR Winkel laden alle KTA dazu ein, sich auch im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zu beteiligen. KTA Schütte verweist auf die Möglichkeit sich im Rahmen des Kreisentwicklungskonzepts zu einzelnen

Projekten zu äußern.

Der Ausschussvorsitzende Hoving stellt fest, dass es keine weiteren Meldungen gibt.

Sodann beschließt der Ausschuss mehrheitlich mit 11 Stimmen bei einer 1 Gegenstimme und einer nicht abgegebenen Stimme:

„Es wird zugestimmt, die Öffentlichkeit und die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zum Entwurf des RROP zu beteiligen.“

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Vechta, 06.04.2021

Winkel
Landrat

Heuer
Protokollführer